

Bewertungskriterien Trab

- Takt,
- Losgelassenheit,
- Elastizität,
- Rückentätigkeit,
- Fähigkeit die Gelenke der Hinterhand zu beugen,
- Versammlungsbereitschaft (Klasse L),
- Versammlungsfähigkeit (ab Klasse M)

Richtlinien für die Benotung der Trabarbeit

- **Noten 10 – 8:** absolut taktsicher auf gerader und gebogener Linie, mit einer ausgeprägten Schwebephase, hoher Elastizität, schwingender Rücken, in leichter und stabiler Anlehnung, natürlicher Selbsthaltung, Genick höchster Punkt, Nase leicht vor der Senkrechten. Energisch, aktiv und unter den Schwerpunkt fußende Hinterbeine, Schulterfreiheit, geradegerichtet, mit deutlich differenziertem Raumgriff in den Verstärkungen. Bei Rückführung bleibt Hinterbein aktiv abfußend, Gelenke der Hinterhand beugen sich erkennbar, Balance und Schulterfreiheit bleiben erhalten.
- **Noten im ziemlich guten Bereich:** klarer 2 Takt und Schwebephase, in den Übergängen kurzer Taktverlust, elastisch, in leichter Anlehnung, aber nicht ganz stabile Selbsthaltung. In kurzen Phasen etwas eng im Hals. Schwingender Rücken, energisches Abfüßen der Hinterhand.
- **Noten im befriedigenden Bereich:** klarer 2 Takt, wenig ausgeprägte Schwebephase, kurzer Taktverlust in Übergängen, bei begrenzter Elastizität und nicht ganz ehrlich durchschwingendem Rücken. Sollte energischer aus Hinterhand abfüßen, einige eilige Tritte. In der Versammlung wird der Trab flach, wenig engagierte/tragende Hinterhand.
- **Noten im genügenden Bereich:** nicht durchgehend taktsicher, immer wieder ungleiche Tritte in Vor- oder Hinterhand. Verspannt, keine Elastizität erkennbar. Übereilter Bewegungsablauf, kaum erkennbare Lastaufnahme in Versammlung.
- **Noten im negativen Bereich:** wiederholt unregelmäßiges Gangbild => Ausschluss zum Wohle des Pferdes.
Sehr steifer Bewegungsablauf, wiederholte Störungen, minimaler oder kein Vorwärtsdrang, mangelnde Energie, Widerstand, Ungehorsam

Bewertungskriterien Schritt

- Takt,
- Raumgriff,
- Fleiß,
- Losgelassenes Schreiten, durch den ganzen Körper fließende Bewegung,
- Schulterfreiheit,
- Vor- und Übertritt

Richtlinien für die Benotung der Schrittarbeit

- **Noten 10 – 8:** absolut taktsicher, in klarem Viertakt, fleißig, geschmeidig, gelassen, durch den Körper und aus der Schulter schreitend, zielstrebig ans Gebiss ziehend, bei ausgezeichnetem bis gutem Raumgriff je nach Schrittart.
- **Noten im ziemlich guten Bereich:** klarer Viertakt, fleißig, mit korrektem Raumgriff, minimale Spannung in Übergängen, fallweise leicht schief, in leichter, nicht ganz stabiler Anlehnung.
- **Noten im befriedigenden Bereich:** nicht immer klar im Viertakt, einige eilige Tritte in Übergängen, zeitweise ungleich abfüßend, sollte insgesamt aktiver abfüßen, begrenzter Raumgriff, stolzierend.
- **Noten im genügenden Bereich:** verschwommene Fußfolge, aber noch kein Pass! Eilige Tritte, Spannung, Gelassenheit kommt abhanden, stark gebunden, energielos, schief, kurzer Widerstand.
- **Noten im negativen Bereich:** Takt geht durchgehend verloren, Pass, joggend, kein Schritt erkennbar, anhaltender Widerstand, stark schief, ständig gegen Hand, energielos.

Bewertungskriterien Galopp

- Takt,
- Losgelassenheit,
- Elastizität,
- natürliches Gleichgewicht,
- Bergauftendenz,
- Fähigkeit die Gelenke der Hinterhand zu beugen,
- Versammlungsbereitschaft (Klasse L),
- Versammlungsfähigkeit (ab Klasse M)

Richtlinien für die Benotung der Galopparbeit

- **Noten 10 – 8:** durchgehend abgesichert im 3-Takt mit einer deutlichen Schwebephase, elastisch durch den Körper schwingend, absolut losgelassen und ausbalanciert, im Bergauf, mit deutlichem Raumgriff in den Verstärkungen. Fähigkeit, die Gelenke der Hinterhand zu beugen und in Folge Last aufzunehmen
- **Noten im ziemlich guten Bereich:** klarer 3-Takt mit Schwebephase, elastisch, kurzfristiger Taktverlust/Spannungen in Übergängen, differenzierte Verstärkungen. Bergauftendenz und Versammlungsbereitschaft vorhanden, sollten aber noch verbessert werden.
- **Noten im befriedigenden Bereich:** klarer 3-Takt, Schwebephase sollte ausgeprägter sein, immer wieder Spannungsmomente. Sollte aktiver, raumgreifender durch den Körper springen. Verstärkungen limitiert. Begrenzte Bergauftendenz, Hinterbeine nehmen noch wenig Last auf, die natürliche Balance ist limitiert.
- **Noten im genügenden Bereich:** nicht immer klar im 3-Takt, sehr bodennah im Durchsprung, flach, wenig Raumgewinn. Verstärkungen kaum erkennbar. Festgehalten im Rücken, wiederkehrende Spannungsmomente. Lastaufnahme nicht erkennbar, Galopp sieht träge aus, oftmals hohe Kruppe.
- **Noten im negativen Bereich:** kein 3-Takt, rollend, Vierschlag, minimaler/kein Vorwärtsdrang, durchgehend stark verspannt, Störungen, Widerstände, immer wieder Balanceverlust, keine Bereitschaft zur Lastaufnahme

Bewertungskriterien Durchlässigkeit

- Ausbildungsstand auf Basis der „Skala der Ausbildung“ (Losgelassenheit, Anlehnung, Geraderichtung)
- Zugänglichkeit für die Hilfen des Reiters
- Gehorsam, einschließlich der Ausführung der Lektionen und der Übergänge innerhalb der Gangarten

Richtlinien für die Benotung der Durchlässigkeit

- **Noten 10 – 8:** Die Aufgabenstellung wird mühelos bewältigt, das Pferd befindet sich durchgehend vor dem Reiter, ausbalanciert in allen Lektionen und in natürlicher Selbsthaltung. Die Anlehnung ist elastisch, geschmeidig bei zufriedener Maultätigkeit. Insgesamt ein harmonisches Gesamtbild, die Kriterien der Ausbildungsskala werden klar erfüllt.
- **Noten im ziemlich guten Bereich:** ein zumeist zufriedenes Pferd wird sicher durch die Prüfung geführt, ohne sichtbare Spannungen. Nahezu durchgehend hat der Reiter das Pferd vor seinen Hilfen, ausbalanciert und in ziemlich guter Selbsthaltung. Lektionen sind im Großen und Ganzen abgesichert. Ein bis zwei kleine Störungen werden akzeptiert.
- **Noten im befriedigenden Bereich:** Probleme mit der Anlehnung, (nicht ganz zufriedenes Maul, Verwerfen, enger Hals, Genick nicht höchster Punkt), Lektionen werden nicht korrekt ausgeführt, wiederkehrender Balanceverlust in Übergängen/Seitengängen, mangelnde Biegungsbereitschaft, Schiefe, begrenzte Versammlungsbereitschaft.
- **Noten im genügenden Bereich:** einige fundamentale Fehler in der Ausführung der Lektionen, Anlehnungsprobleme (z.B. Zunge), kaum Biegungs- u. Versammlungsbereitschaft, Schiefe, Widerstand.
- **Noten im negativen Bereich:** undurchlässig gemäß der Skala der Ausbildung (Taktfehler, deutliche Defizite in der Losgelassenheit, massive Anlehnungsprobleme, extrem festgehaltener Rücken, inaktive Hinterhand, extrem schief einseitig/beidseitig, keine Versammlungsbereitschaft), fundamentale Fehler in der Ausführung der Lektionen, unkooperativ.

In die Durchlässigkeits- und Gesamteindrucksbewertung mit einfließen müssen:

Geringfügige Fehler in der Ausführung Klasse A/L

- Kurzzeitige Spannungsmomente, mangelnde Konzentration am Beginn der Prüfung, mit Verbesserung im Laufe der Prüfung
- Halt noch nicht ganz ausbalanciert, gerade, aufmerksam
- Übergänge nicht exakt beim Punkt
- Leichte, momentane Schiefe
- Falsches Angaloppieren, das sofort korrigiert wird
- Kurzes Ausfallen in der Gangart, z.B. Trabstörung im Galopp, das sofort korrigiert wird
- EGW mit 2 oder 6 Zwischentritten anstelle von 3-5 (Klasse L)

Fundamentale Fehler in den Klassen A/L

- Unregelmäßigkeiten, Taktfehler im Trab
- Kein klarer Dreitakt im Galopp/im Außengalopp
- Ungleiche, phasenverschobene, passartige, laterale Schrittarbeit, inklusive Kurzkehrtwendungen
- Eindeutiger Widerstand und/oder Verlust der diagonalen Fußfolge beim Rückwärtstreten
- EGW ohne Schrittphase
- Durchgehend verspannt
- Ständige Anlehnungsprobleme, Verwerfen, Maulprobleme
- Festgehaltener Rücken
- Offensichtliche Schiefe
- Steife Hinterbeine, zu wenig Energie und Engagement aus der Hinterhand

Geringfügige Fehler in der Ausführung Klasse M

- Seitengänge nicht exakt von Punkt zu Punkt
- kurzer, vorübergehender Biegungsverlust während oder am Ende des Seitenganges
- Fliegender Galoppwechsel nicht exakt am Punkt, leichtes Schwanken, noch nicht ganz ausbalanciert

Geringfügige Fehler in der Ausführung Klasse S

- Leicht schwankend, nicht ganz ausbalanciert in den Serienwechseln, einzelne fliegende Wechsel müssen gerade sein!
- Kurzer Balanceverlust in der Galopp Pirouette

Fundamentale Fehler in der Klasse M/S

- Taktprobleme im Trab
- Kein klarer Dreitakt im Galopp/im Außengalopp/in den **Galopppirouetten**
- Ungleiche, phasenverschobene, passartige, laterale Schrittarbeit, inklusive **Schrittpirouetten**
- Keine klare **Biegung in den Seitengängen**
- **Fehlerhafte fliegende Galoppwechsel**
- Durchgehend verspannt
- Ständige Anlehnungsprobleme, Verwerfen, Maulprobleme
- Festgehaltener Rücken
- Offensichtliche Schiefe
- Steife Hinterbeine, zu wenig Energie und Engagement aus der Hinterhand

Bewertungskriterien Gesamteindruck

- Ausbildungsstand auf Basis der „Skala der Ausbildung“ in Relation zum Alter
- Perspektive als Dressurpferd,
- Versammlungsfähigkeit und Lastaufnahme ab Klasse L und höher

Richtlinien für die Benotung des Gesamteindrucks

- **Noten zwischen 10 und 9:** Alle Kriterien der Ausbildungsskala sind bestens erfüllt. Absolut taktsicher in allen Grundgangarten und deren Varianten. Elastisch, aktiv, engagiert, losgelassen über den Rücken schwingend. Klare Versammlungsbereitschaft und –fähigkeit. Ausdrucksstarkes Pferd mit Präsenz und Charme. Natürliches Talent für den höchsten Ausbildungslevel in der Dressur.
- **Noten zwischen 9 und 8:** Alle Kriterien der Ausbildungsskala müssen korrekt erfüllt werden. Absolut taktsicher in allen Grundgangarten und deren Varianten. Elastisch, aktiv, engagiert, losgelassen über den Rücken schwingend. Klare Versammlungsbereitschaft und –fähigkeit. Pferd mit Präsenz und Ausdruck. Natürliches Talent für die hohe Dressur.
- **Noten zwischen 8 und 7:** Alle Kriterien der Ausbildungsskala müssen korrekt erfüllt sein. Taktsicher in allen GGA und deren Varianten. Aktivität, Engagement, Losgelassenheit, schwingender Rücken, Versammlungsbereitschaft und –fähigkeit, Gehorsamkeit im guten Bereich. Natürliches Talent für höhere Lektionen der Dressur.
- **Noten zwischen 7 und 6:** Alle Kriterien der Ausbildungsskala sind sichtbar mit kleinen Abstrichen erfüllt. Taktsicher in den Gangarten, sollte mehr Aktivität, Engagement, Versammlungsbereitschaft und –fähigkeit zeigen. Verstärkungen ausbaufähig, begrenzte Schulterfreiheit. Ebenso begrenzt zum derzeitigen Zeitpunkt ist die Präsenz und der Ausdruck. Das natürliche Talent für höhere Lektionen der Dressur ist nicht klar erkennbar.
Wenn eine Gangart unter 5,5 bewertet wird, darf die Note für den Gesamteindruck nicht höher als 6,5 sein.
- **Noten zwischen 6 und 5:** Einige Defizite im Ausbildungsstand auf Basis der Ausbildungsskala. Wiederholter Takt- und Balanceverlust, steife Hinterbeine, wenig aktiv und engagiert. Sehr limitierte Versammlungsbereitschaft/-fähigkeit. Vorhandtendenz, sehr begrenzte Schulterfreiheit. Perspektiven für höhere Dressurlektionen (noch) nicht erkennbar.
- **Noten unter 5:** Falscher Ausbildungsweg, unregelmäßige Gangarten, Widerstand gegen die Reiterhilfen, derzeit werden die Anforderungen der Prüfung nicht erfüllt

Beispiele für motivierende Schlusssätze

- Ein vielversprechendes, typvolles Dressurpferd mit drei überdurchschnittlichen guten GGA, das sich mit großer Ausstrahlung präsentierte.
Noten im Bereich 8 bis 10
- Ein bereits gut ausbalanciertes Dressurpferd mit elastischer Trab- und Galopparbeit und sehr ergiebigem Schritt. Ausbildungsmäßig auf dem richtigen Weg.
Noten im Bereich 8 bis 10
- Reiterlich weit gefördertes Pferd, das die Aufgabenstellung mühelos bewältigte. In der weiteren Ausbildung sollte der Verbesserung des Ausdrucks in Trab und Galopp vermehrt Aufmerksamkeit gewidmet werden.
Noten im ziemlich guten Bereich
- Eine äußerst schwung- und ausdrucksvolle Vorstellung. Kleinere Probleme in der Anlehnung wie das gelegentliche Verwerfen und die noch nicht ganz durchlässigen Übergänge sollten in der weiteren Ausbildung noch abgestellt werden.
Noten im ziemlich guten Bereich
- Ein in der Trab- und Galopparbeit weitgehend durchlässiges Pferd. Der in der Fußfolge heute deutlich unregelmäßige Schritt mindert leider die Wertnote (erheblich)
Noten im befriedigenden Bereich
- Typvolles Pferd mit korrekten, ansprechenden GGA. Heute zeigte es sich leider noch wenig lektionssicher und mit mehrfachem Widerstand.
Noten im befriedigenden Bereich